

Schwefeldioxid flüssig

CAS-Nr.: 7446 – 09 – 5

SO₂

Produktbeschreibung

Schwefeldioxid ist ein farbloses Gas mit stechendem Geruch. Es ist in Wasser löslich.

Das Produkt wirkt stark reduzierend. Wässrige Lösungen reagieren sauer. Schwefeldioxid ist nicht brennbar. Die Einwirkung von Oxidationsmitteln wie Wasserstoffperoxid und Natriumhydrochlorid auf Schwefeldioxid kann zu heftigen Reaktionen führen. Schwefeldioxid flüssig ist ein gutes Lösemittel für anorganische und organische Stoffe.

Technische Daten

Schwefeldioxid	% (m/m)	min. 99,98
Wasser	ppm	max. 50
Schwefelsäure	ppm	max. 10
Abdampfrückstand	ppm	max. 50
Schwermetalle	ppm	max. 1
Halogene	ppm	max. 1
Organische Substanzen	ppm	max. 1

Versand und Lagerung

Der Versand erfolgt in Bahn-Kesselwagen (15 – 64 to) aus unlegiertem Stahl, welche als Druckbehälter ausgelegt sind, sowie in Druckgasflaschen à 2 – 100 kg bzw. in Druckgasfässern à 550/980/1100 kg.

Als Material für Lagerbehälter oder Transportbehälter eignet sich unlegierter Stahl. Da es sich bei Schwefeldioxid um ein Druckgas handelt, müssen die Behälter als Druckbehälter ausgelegt sein. Für das Herstellen und Betreiben von Druckbehältern sind die aktuelle Druckbehälterverordnung und die dazugehörigen technischen Regeln zu beachten, z. B. TRB 610 in der neuesten Fassung sowie die TRG.

Ferner sind für das Betreiben von Druckbehältern die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie zu beachten.

Allgemeine Hinweise:

Wassergefährdungsklasse 1 (Listeneinstufung): schwach wassergefährdend

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

GGVE/RID	Kl. 2, 2.3 (8)	IMDG-Code	Kl. 2.3, EMS F-C, S-U, MFAG 635
GGVS/ADR	Kl. 2, 2.3 (8)	UN-Nummer	1079
ADNR	Kl. 2, 2.3 (8)	IATA – DGR	Kl. 2.3
		GEFAHREN-NR.	268

Anwendungsmöglichkeiten:

Technische Qualität

■ Abwasserreinigung	Entchlorung von Abwässern, Reduktion von Chromat.
■ Bleichmittel	Bleichen von Textilien, Stroh, Papier, Borsten, Leinen, Gelatine, Zucker und Stärke.
■ Chemische Industrie	Herstellen von Schwefelsäure, Sulfochlorierung und Sulfoxidation von Kohlenwasserstoffen, Herstellen von Sulfiten, Hydrogensulfiten, Thiosulfaten und Dithioniten.
■ Zellstoffindustrie	Zum Holzaufschluss für die Zellstoffgewinnung und pH-Wert-Einstellung von Bleichzyklen.

Lebensmittelqualität

■ Lebensmittelindustrie	In Deutschland ist SO ₂ -flüssig unter der EG-Nummer E 220 gemäß geltender Zusatzstoffzulassungsverordnung als Konservierungsstoff und Fruchtbehandlungsmittel zugelassen. Bei der Verwendung von Schwefeldioxid flüssig sind die lebensmittelrechtlichen Bestimmungen der einzelnen Länder zu beachten!
--------------------------------	---

Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unser Produkt und dessen Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften des Produktes oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Etwa bestehende gewerbliche Schutzrechte sind zu berücksichtigen. Eine einwandfreie Qualität gewährleisten wir im Rahmen unserer Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Stand: Mai 2004

